

Schmerztherapeutische Injektionstechniken in der Manuellen Therapie

L. Klimpel, D.W. Noack, Springer-Verlag 2015, 102 Seiten. 200 Abbildungen in Farbe, 19,3 x 26 cm, Softcover, ISBN: 9783662445396, 34,99 Euro

Injektionstechniken bilden eine wesentliche Grundlage unserer orthopädischen und auch unfallchirurgischen Tätigkeit, insbesondere in Ergänzung von manuellen Techniken sind sie von großer Wichtigkeit. Eine wichtige Maßnahme, gerade wenn Schmerzen im Vordergrund stehen, ist die therapeutische Lokalanästhesie. Die Wirkung auf die Gewebe besteht in einer Schmerzreduzierung, einer Verbesserung der Durchblutung sowie einem verbesserten Stoffwechsel. Natürlich reduziert sich auch der Muskeltonus und die Beübbarkeit wird wieder für den Physiotherapeuten erleichtert.

Das Softcover-Buch befasst sich sehr anschaulich und durch das gute Bildmaterial leicht erfassbar mit den Fragestellungen: Wann sind die Injektionen angezeigt? Welche Gefahren müs-



sen beachtet werden? Wie muss der Patient gelagert werden? Welche Art von

Nadel und Instrumente sollte man verwenden? Welche Dosierung sollte gewählt werden?

Für verschiedenste Injektionstechniken an allen Regionen des Körpers werden sehr praxisnahe Angaben gemacht. Große Abschnitte beschäftigen sich mit Schultergürtelbereich, Ellbogen- und Handgelenk, aber auch die gesamte Wirbelsäule, Kopf und Kiefer, Hüfte, Knie und Fuß werden besprochen und dargestellt. Auch einmal zum Nachschlagen von Interesse, weil die anatomischen Zeichnungen doch sehr gute Hinweise geben, wo und wie am besten die Injektion auszuführen ist.

Ein hilfreiches Büchlein mit guter Weiterbildung, für den Alltag sehr geeignet.

W. Siebert, Kassel

Extremitätenchirurgie im Wandel. 28 Fachärzte äußern sich

R.P. Meyer, F. Moro, H.K. Schwyzer, B. Simmen, M. Flury (Hrsg.), Springer Verlag 2015, 183 Seiten, 16 Abb, davon 5 Abb. in Farbe, mit Lesebändchen, Hardcover, ISBN: 9783662444603, 49,99 Euro

Der Titel „Extremitätenchirurgie im Wandel“ überrascht zunächst ein wenig, denn was ist nicht im Wandel? 28 fachlich profilierte Autoren haben hier einen bunten Strauß von Gedanken und Ideen zusammengetragen, die den Leser zum Reflektieren anregen sollen.

Themen wie Arbeitszeitbeschränkung, Kostensteigerung, Anspruchshaltung, Ausbildungsfragen, Hierarchien im Krankenhaus, Ärztemangel, Verbürokratisierung und vieles mehr werden hier angesprochen. Diese Gruppe ausgewählter Schweizer Kollegen hat unter dem Motto „Viele Ärzte – viele Meinungen – viel Konsens“ 28 Beiträge in diesem Buch zusammengestellt. In

prägnanten, zum Teil nachdenklicher, aber auch in humorvollen Kurzbeiträgen wird der Bogen von A wie Arthroskopie bis Z wie Zeitbeschränkung gespannt.

Ich weiß nicht, ob wir in Deutschland in der Lage gewesen wären solch ein Buch zu verfassen. Es hat Schweizer Charme und auch eine interessante Herangehensweise an diese Thematik.

Wenn Sie Freizeit haben, nehmen Sie das Buch einmal zur Hand und setzen sich vielleicht in den Garten, um das ein oder andere an persönlichem Statement unserer Kollegen zu lesen und darüber – mit einem Schmunzeln – nachzusinnen. Ich denke, es lohnt sich.

W. Siebert, Kassel

